

Bericht „Aus dem Gemeinderat“ der Sitzung vom 26.03.2024 – Nachtrag bezüglich des Tagesordnungspunktes „Bekanntgaben und Verschiedenes“

Am **26.03.2024** hat im Kameradschaftsraum des Feuerwehrhauses ab 19:00 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattgefunden. Der Bericht dieser Sitzung wurde im Amtsblatt vom 11.04.2024 veröffentlicht. Nachfolgend werden noch die Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt 8 Bekanntgaben und Verschiedenes veröffentlicht:

8. Bekanntgaben und Verschiedenes:

8.1 Bekanntgaben Verwaltung: Keine Wortmeldungen

8.2 Verschiedenes Gemeinderat:

8.2.1 Gemeindeentwicklung – Klima- und Umweltschutz und EEA – Einrichtung neuer Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden – Bestandsphotovoltaikanlagen auf den Dächern der Gustav-Werner-Schule der Bürger-Solar-GbR

Gemeinderat Bayer bedauert, dass die Gemeinde die bestehenden Photovoltaikanlagen auf dem Alt- und Mittelbau der Gustav-Werner-Schule, die sich im Eigentum der Bürger-Solar-GbR befinden, nicht übernehmen möchte. Es handle sich um funktionierende Anlagen und die Gemeinde müsse keine Neuinvestitionen für neuen Anlage tätigen.

Bürgermeisterin Höflinger dankt für die Mitteilung und erläutert, dass allgemein bekannt sei, dass die Dächer des Alt- und Mittelbaues der Gustav-Werner-Schule vollständig saniert und erneuert werden würden und die ausführenden Firmen für die Wiedereinrichtung der 20 Jahre alten PV-Anlagen und den damit verbundenen Tragsystemen keine Gewährleistung übernehmen würden. Des Weiteren müsse für die Erzielung der Stromleistung der alten PV-Anlagen, welche die Dachflächen vollständig bedecken würden bzw. bedeckt haben, nur noch ein Drittel an neuen PV-Modulen installiert werden.

8.2.2 Gemeindeentwicklung – Energieversorgung – Stromnetz der FairEnergie Reutlingen – Keine Anschlußgenehmigung neuer PV-Anlagen auf Privatgebäuden

Gemeinderat Neuscheler teilt mit, dass die FairNetz GmbH derzeit keine Genehmigung für die Stromeinspeisung von privat errichteten PV-Anlagen in der Gemeinde erteile. Zudem müsse wohl eine neue Trafostation im Wohngebiet Fürhaupt erstellt werden.

Bürgermeisterin Höflinger dankt für die Anfrage und teilt mit, dass in der gesamten Bundesrepublik ein großer Nachholbedarf am Ausbau der Stromnetze einschließlich sonstiger baulicher Anlagen bestehe. Die FairNetz GmbH plane eine umfassende Erweiterung des örtlichen Stromnetzes, was bereits im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau und die damit verbundene Nutzung von Synergien im kostenintensiven Straßen- und Tiefbau gekoppelt und eingeplant sei. Darüber plane die FairNetz GmbH schon seit längerer Zeit die Einrichtung einer neuen, größeren Trafostation mit Maßen 5 Meter Länge, 3 Meter Tiefe und 3 Meter Höhe. Eine solche Anlage nachträglich in ein bereits bestehendes Wohngebiet zu integrieren sei nicht

einfach. Es gebe nun einen Vor-Ort-Termin am 12.04.2024 zur möglichen Festlegung des Standortes. Hier müsse ein Standort gefunden werden, der nach Möglichkeit nicht zu Beeinträchtigungen führt.

Gemeinderat Bayer fragt wie es möglich sein könne, dass ein Unternehmen wie die FairNetz GmbH nicht schon vor 10 Jahren größere Trafostationen in einem solch großen Wohngebiet geplant habe. Die Einrichtung wäre zum damaligen Zeitpunkt der Erschließung doch viel einfacher gewesen.

Bürgermeisterin Höflinger bejaht diese Feststellung und teilt mit, dass die heutige schnelle und dynamische Entwicklung in diesem gesamten Bereich wohl vor 10 Jahren in diesem Umfang für das Unternehmen nicht absehbar gewesen sei.

8.2.3 Gemeindeentwicklung – Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – Schulen – Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule – Sanierung Alt- und Mittelbau – Farbliche Fassadenneugestaltung des Alt- und Mittelbaus

Gemeinderätin Decker-Röckel fragt nach dem Farbkonzept für die Gustav-Werner-Schule.

Bürgermeisterin Höflinger teilt mit, dass man die Farbfestlegung bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin festlegen werde. Zudem habe sie für den Gemeinderat bereits erste Entwürfe vorliegen, welche im Nachgang ausgeteilt werden würden.

9. Schließung der öffentlichen Sitzung und Verabschiedung

Bürgermeisterin Silke Höflinger dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, die guten Beratungen und das Interesse an der Sitzung und wünschte den Mitbürgerinnen und Mitbürgern und der Presse einen guten Nachhauseweg und einen schönen Abend.